



Foto: Tim Morozzo

# SHOWCASE: SECHS NEUE THEATERTEXTE AUS FLANDERN

## Flanders Literature (Belgien)

**Schaubühne Lindenfels / Grüner Salon**

**Mi, 8. November 2023 | 12.00 – 16.00 Uhr (inkl. einer Pause)**

**Lesungen: Deutsch | Gespräche: Englisch**

**Konzeption** Flanders Literature **Künstlerische Leitung** Barbara Falter **Autor:innen** Michael Bijnens, Anna Carlier, Stijn Devillé, Freek Mariën, Gaea Schoeters + Annelies Verbeke, Stefaan Van Brabandt  
**Übersetzer:innen** Christine Bais, Christina Brunnenkamp, Barbara Buri, Uwe Dethier, Lisa Mensing  
**Schauspieler:innen** Dorothea Arnold, Soheil Boroumand, Eva Löser, Lisa-Katrina Mayer, Elisabeth Pless, Frank Schilcher

Welche Themen und Debatten bewegen die Region Flandern? Welche künstlerischen Einflüsse prägen die literarischen Werke flämischer Autor:innen? In **SHOWCASE: SECHS NEUE THEATERTEXTE AUS FLANDERN** richten wir in sechs szenischen Lesungen unsere Aufmerksamkeit auf aktuelle herausragende Theatertexte von flämischen Dramatiker:innen, gelesen von Leipziger Schauspieler:innen.

Es geht um den Sinn des Lebens und die Sucht nach Liebe, um Seitensprünge und Übergriffe, Liebe im Alter und wütende alte Menschen sowie um Jean-Paul Sartre und Simone de Beauvoir. Auf jede Lesung folgt ein Austausch mit dem Publikum.

## Texte

- + **SARTRE & DE BEAUVOIR** von Stefaan Van Brabandt (übersetzt von Christine Bais), gelesen von Dorothea Arnold und Soheil Boroumand
- + **MÜNDUNG** von Anna Carlier (Verlag der Autoren, übersetzt von Christine Bais), gelesen von Dorothea Arnold, Eva Löser und Elisabeth Pless
- + **HAUT** von Michael Bijnens (Drei Masken Verlag, übersetzt von Lisa Mensing), gelesen von allen
- + **AUFRUHR** von Freek Mariën (Verlag der Autoren, übersetzt von Barbara Buri), gelesen von Dorothea Arnold, Eva Löser, Elisabeth Pless und Lisa-Katrina Mayer
- + **SAURE SENIOREN** von Gaea Schoeters und Annelies Verbeke (übersetzt von Christina Brunnenkamp), gelesen von allen
- + **9,6 – EINE VERTEIDIGUNG** von Stijn Devillé (Drei Masken Verlag, übersetzt von Uwe Dethier), gelesen von Lisa-Katrina Mayer

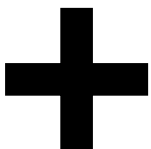
Diese Veranstaltung ist Teil des Thementages **ALLES AUSSER FLACH – NEUE LITERATUR AUS FLANDERN**, der erstmals den Bogen zur Leipziger Buchmesse schlägt, wo 2024 Flandern und die Niederlande mit ihrem Gastlandauftritt im Mittelpunkt stehen. Neben der Festivaleröffnung ONE SONG heben wir mit SHOWCASE und LIT1/FAMILIE die Vielfalt und

hohe Qualität der flämischen Literatur hervor. Dafür werden verschiedene Theater- und Romantexte extra für das Leipziger Publikum für die Bühne inszeniert.

[www.flandersliterature.be](http://www.flandersliterature.be)

[www.allesauserflach.de](http://www.allesauserflach.de)

In six scenic readings, we direct our attention in **SHOWCASE: SIX NEW THEATRE TEXTS FROM FLANDERS** to current outstanding theatre texts by Flemish playwrights, read by actors from Leipzig. The texts are about the meaning of life and the addiction to love, about affairs and attacks, love at an older age and angry old people, as well as about Jean-Paul Sartre and Simone de Beauvoir. Every reading is followed by a discussion with the audience.



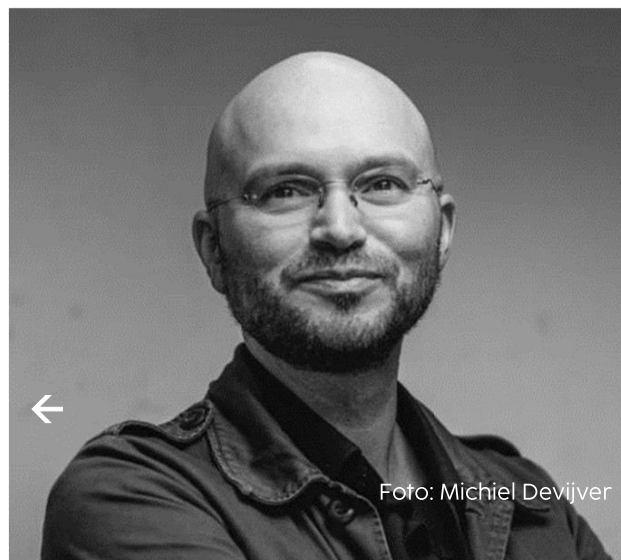
**Vor der Veranstaltung um 11.30 Uhr:** Begrüßung im Foyer der Schaubühne Lindenfels  
**Im Anschluss um 17:30 Uhr:** LIT1/FAMILIE von Behoud de Begeerte im Westflügel Leipzig

# SARTRE & DE BEAUVOIR

Gibt es ein ikonischeres Duo in der modernen Philosophie? Jean-Paul Sartre und Simone de Beauvoir gelten als das Königspaar des Existentialismus. Im vierten Teil seines Stückezyklus über berühmte Philosoph:innen stellt Stefaan Van Brabandt dieses Paar ins Rampenlicht. **SARTRE & DE BEAUVOIR** ist eine zugängliche Reflexion über zwei Größen der Philosophie, deren Ideen und Lebensläufe für immer miteinander verflochten sind. In diesem scharfsinnigen Theaterdialog kommen aber nicht nur ihre Philosophie, sondern auch ihr Privatleben und ihre turbulente Liebesbeziehung ausführlich zur Sprache. Humorvoll und ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen, blickt das Philosoph:innenpaar gemeinsam zurück auf sein Leben, Denken und seine Liebe. Dabei kristallisiert **SARTRE & DE BEAUVOIR** das Wesentliche dieser beiden Rollenmodelle des Existentialismus heraus.

**Stefaan Van Brabandt**, 1979 in Gent geboren, ist Philosoph, Liedermacher, Autor, Schauspieler und Regisseur und arbeitet für Theater, Film und Fernsehen. Er absolvierte eine Theater- und Kleinkunstausbildung am Studio Herman

Teirlinck in Antwerpen und schloss später ein Masterstudium der Philosophie an der Universität Antwerpen erfolgreich ab. Er war als Autor und Schauspieler lange Zeit Teil der belgischen Theatergesellschaft DeKOE und spielte in verschiedenen belgischen und niederländischen Filmen und Fernsehserien. 2015 schrieb und inszenierte er den Theatermonolog **SOKRATES**, das erste Stück seines Zyklus über berühmte Philosoph:innen. Es folgten **MARX** (2017), **SPINOZA** (2019) und **SARTE & DE BEAUVOIR** (2021).



## MÜNDUNG

„Du kannst nicht mehr, du bist erschöpft und plötzlich wirst du zum Fisch.  
Du musst einfach nur schwimmen.“

In **MÜNDUNG** treten drei Wildlachse die Wanderung ihres Lebens an: durch das offene Meer zurück zu ihrem Geburtsort, über tausende Kilometer voller Gefahren. Sich dort fortzupflanzen, ist ihr letztes und einziges Ziel. Während der langen Wanderung erörtern sie in

hintersinnigen, humorvollen Dialogen, was es bedeutet, Lachs, und was es einst bedeutete, Mensch zu sein. Unterwegs begegnen sie einem depressiven Zuchtlachs, den sie aus den Netzen befreien und ins Schlepptau nehmen. Ein tierisches Stück über die menschliche Existenz, das Müdesein und den Wunsch, loszulassen, über sinnlose Zielstrebigkeit und zielstrebige Sinnlosigkeit.



**Anna Carlier** wurde 1994 in Brüssel geboren und lebt in Gent. 2017 schloss sie den Studiengang Dramatik an der Königlichen Akademie der Schönen Künste in Gent ab.



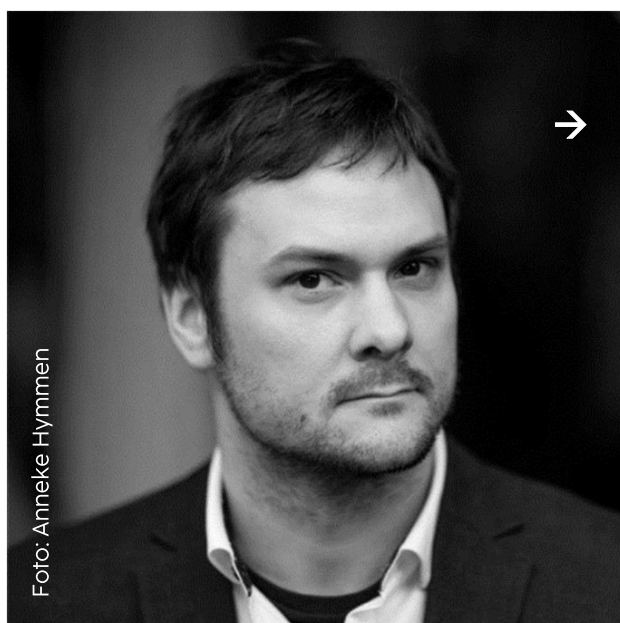
Sie schreibt und spielt Theater. 2016 gründete sie die Compagnie de Kolifokkers. Mit KRONE gewann sie im selben Jahr den niederländisch-deutschen Preis für Kinder- und Jugenddramatik „Kaas & Kappes“ und 2018 stand der Text in deutscher Übersetzung auf der Longlist des deutschen Kindertheaterpreises. Ihr Text HIRSCHFELL war 2020 für den Taalunie Toneelschrijfprijs nominiert, den wichtigsten Preis für Theaterliteratur im niederländischen Sprachraum. In ihren Theatertexten entwickelt sie imaginäre Welten, die sich wie neue Wirklichkeiten anfühlen, scheut dabei den Absurdismus nicht und arbeitet sehr präzise mit einer eigenen poetischen Sprache. Neben ihren Theatertexten schreibt sie auch Gedichte, zu lesen auf ihrem Blog Andermans Gedichtengoed.

## HAUT

Céline und Max streiten. Er hat sie betrogen, sie ist wütend und schwer enttäuscht und verlangt dennoch alle Details des Seitensprungs zu erfahren. Doch dieser entpuppt sich nur als Teil des Doppellebens, das Max verheimlicht. Seine Sucht nach Liebe und die daraus resultierende Affäre mit seiner ehemaligen Therapeutin Ellen bestimmen nicht nur sein akutes Handeln,

sondern haben auch in der Vergangenheit eine Kettenreaktion dramatischer Ereignisse angestoßen.

**Michael Bijens** schloss 2013 sein Studium an der Theaterschule RITCS in Brüssel ab. Noch während dieser Ausbildung arbeitete er als Dolmetscher in Rio de Janeiro, schrieb Theaterstücke über die Revolution in Ägypten und lebte für ein halbes Jahr im Norden Mexicos. Der Text, den er dort schrieb, wurde die Grundlage seines erfolgreichen ersten Theaterstückes LA LINEA. 2015 erschien Bijens Debütroman CINDERELLA, in dem die Hauptperson ein Bordell mit seiner eigenen Mutter aufbaut. Das Buch wurde von der Presse sehr gelobt und als roh, hart, dunkel und tragikomisch beschrieben. 2017 erschien die deutsche Übersetzung. Als Theaterautor hat Michael Bijens bisher für das KVS, Orkater und das Internationaal Theater Amsterdam gearbeitet. Seine Stücke sind bereits international erfolgreich produziert worden.



## AUFRUHR

In einem Elfenbeinturm an einem unbestimmten Ort führen sechs Männer in einem Sitzungssaal intensive Beratungen. Sie sind die Regierungsabgeordneten dieses fiktiven Ortes, an dem plötzlich immer mehr weibliche Bewohnerinnen über Belästigungen durch ihre männlichen Mitbürger berichten. Vermeintlich zum Wohle aller Beteiligten treffen die sechs Männer eine Entscheidung: Die Frauen sollen separiert werden – auf eine entlegene Insel.

**AUFRUHR** ist ein packendes Stück über eine Insel voller Frauen und einen Raum voller Männer. Ein dystopisches Stück mit viel Witz und schlagfertigen Dialogen aus dem Herzen unserer Zeit: Es handelt von Machtmissbrauch, Bürokratie, sozialer Ungerechtigkeit und der Ungleichheit der Geschlechter. Alle Rollen sollen von Frauen gespielt werden.

**Freek Mariën**, geboren 1988, ist ein belgischer Autor und Theatermacher. Er schloss sein Masterstudium an der Königlichen Akademie der Schönen Künste (KASK) in Gent ab und ist der Künstlerische Leiter von Het Kwartier. Er entwickelt Theaterstücke für Jugendliche und Erwachsene, die sich durch starke Texte, einen kraftvollen Inhalt und unkonventionelle Formen und Themen auszeichnen. Seine Stücke weisen

ein großes Bewusstsein für Sprache und Form und zugleich ein starkes Interesse für die Menschen und ihre Welt(en) auf.

Freek Mariën wurde unter anderem mit dem niederländisch-deutschen Preis für Kinder- und Jugenddramatik (2012 + 2020), dem Ostflämischen Literaturpreis (2014) und dem Toneelschrijfprijs für das beste niederländischsprachige Stück (2015 gewonnen, 2017 und 2019 nominiert) ausgezeichnet. Sein Stück **THE WETSUITMAN** wurde 2022 von The Cherry Arts (Ithaca, NY) und Foreign Affairs (London) inszeniert.



## SAURE SENIOREN

Emilienne hat eine Beziehung mit ihrem Masseur Nestor. Es ist ernst: Die beiden sind bis über beide Ohren verliebt. Nachdem sie sich lange Zeit nicht treffen durften, genießen sie ihre Wiedervereinigung. Einigen ihrer Nachbar:innen ist das jedoch ein Dorn im Auge. Das Glück des frisch verliebten Paares reißt alte Wunden wieder auf. Sie hecken einen Plan aus, der unvorhersehbare Folgen hat: Alle in ihrer Umgebung, inklusive des Pflegepersonals werden mitgerissen.

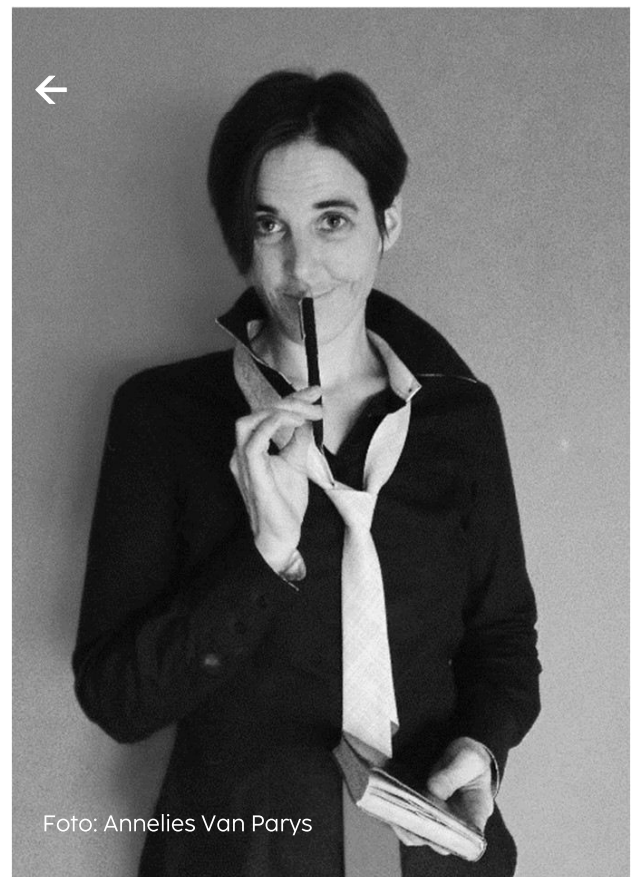
**SAURE SENIOREN** ist eine Komödie der Irrungen mit vielen Missverständnissen und romantischen und herzerwärmenden Momenten. Zugleich übt das Stück, wie es sich für eine Operette gehört, eine scharfe Kritik an unserem Umgang mit Pflegepersonal und Senior:innen.



**Gaea Schoeters** ist Journalistin, Szenaristin, Librettistin und Autorin. Sie debütierte mit dem Reisebericht MÄDCHEN, MOSLEMS & MOTORRÄDER und schrieb unter anderem die Romane DIE KUNST DES FALLENS und OHNE TITEL #1. Ihr neuester Roman TROPHÄE wurde mehrfach ausgezeichnet. Zusammen mit der Komponistin Annelies Van Parys schrieb sie zahlreiche preisgekrönte Opern und Musiktheaterstücke, so auch die Operette SAURE SENIOREN.

Ihre Arbeit bewegt sich am Schnittpunkt von Stilexperiment und sozialem Engagement. Als Kolumnistin und Essayistin legt sie sich regelmäßig mit aller Welt an, aber immer mit den besten Absichten. Sie ist ein Elftel des Literaturkollektivs Fixdit und Kuratorin der Dead Ladies Show, einer Veranstaltungsreihe mit Musik über zu Unrecht vergessene Frauen.

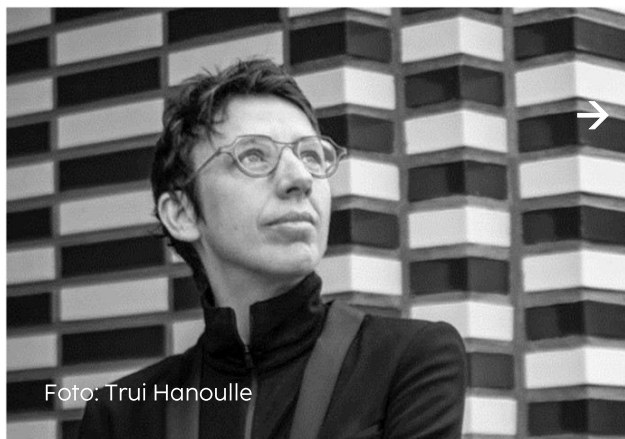
**Annelies Verbeke** schrieb seit ihrem Debüt 2003 vier Romane, vier Erzählungssammlungen, zwei Novellen und weitere Werke, wie eine Graphic Novel in gereimten jambischen Pentametern. Ihr Werk wurde in 26 Sprachen übersetzt und von der ausländischen Presse hoch gelobt. Verbeke verfasst zudem Auftragsarbeiten für das Theater, hauptsächlich für die Theatergesellschaft Wunderbaum. Zwei ihrer Stücke wurden für das tonangebende flämische Theaterfestival selektiert. Für ihr Debüt SCHLAF! erhielt sie mehrere Preise. Für ihren Roman DREISSIG TAGE wurde sie mit dem Leser:innenpreis des NRC Handelsblad, den Opzij-Literaturpreis und den Ferdinand-Bordewijk-Preis für den besten Roman des Jahres 2015 ausgezeichnet. Außerdem stand das Buch auf der Shortlist des ECI-Literaturpreises. Ihre Erzählungssammlung HALLELUJA (2017) schaffte es auch auf diese Shortlist und erhielt den J.M.A.-Biesheuvel-Preis und den Cutting Edge Award. Ihre 2021



erschienene Sammlung an Erzählungen ZÜGE UND ZIMMER (TREINEN EN KAMERS) wurde von der Presse hoch gelobt. Verbeke ist Mitglied von KANTL, der flämischen Königlichen Akademie der niederländischen Sprache und Literatur, und des Schriftstellerinnenkollektivs Fixdit.



**Annelies Van Parys**, geboren 1975, ist eine der bedeutendsten belgischen Komponistinnen. Sie schreibt sowohl Solo- und Kammermusikstücke als auch große Orchesterkompositionen mit einer besonderen Vorliebe fürs Musiktheater.



Seit 2007 ist sie Hauskomponistin der flämischen Theatergesellschaft Muziektheater Transparant. Sie komponierte unter anderem für das belgische Nationalorchester, die Staatsoper Unter den Linden, die Stockholmer Folkoperan, die Biennale von Venedig, das Orchester des Concertgebouw Amsterdam, das Freiburger Ensemble Recherche, das Brüsseler Ictus-Ensemble und das Amsterdamer Asko / Schönberg-Ensemble. Sie wurde mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt, darunter der FEDORA-Preis für Oper. Annelies Van Parys ist derzeit Professorin für Komposition am Königlichen Konservatorium in Brüssel.

## 9,6 – eine Verteidigung

9,6 Milliarden US-Dollar. Das ist der Verlust, den die Ever Given jeden Tag verursachte, als das Schiff den Suezkanal blockierte. 9,6 Milliarden Dollar beträgt auch die Strafe, die der Ölkonzern Chevron nach jahrelanger Verschmutzung des Amazonas in Ecuador zahlen musste. 9,6 Milliarden – so viel kostet das neue James-Webb-Weltraumteleskop. 9,6 Milliarden – mit so vielen Menschen werden wir im Jahr 2050 auf diesem Planeten sein.

**Stijn Devillé** wurde 1974 in Belgien geboren. Er ist Intendant am Het Nieuwstedelijk, dem Stadttheater von Leuven, Hasselt und Genk und außerdem Autor verschiedener Theatertexte. Devillé wurde international mit Preisen und Stipendien für seine Werke ausgezeichnet. So ist er Stipendiat der Flämischen Stiftung für Literatur und erhielt unter anderem den Taalunie Toneelschrijfprijs für HITLER IST TOT. 2016 wurde das Stück LENI & SUSAN mit dem

Publikumspreis beim Heidelberger Stückemarkt ausgezeichnet. Für seine Trilogie HABGIER, ANGST & HOFFNUNG erhielt er 2017 den renommierten KANTL-Preis der Königlichen Akademie der Niederlande.



## Wir möchten wissen, wer Sie sind!

Nehmen Sie an unserer Publikums-  
befragung teil, damit wir Ihren Besuch  
und unser Angebot im nächsten Jahr  
noch besser machen können.



## Vorschau

### LIT1/FAMILIE

**Behoud de Begeerte**

Literarische Performance

🕒 Mi, 8. NOV | 17.30 – 18.45 Uhr

📍 Westflügel Leipzig

### XIAO KE

**Jérôme Bel**

Tanz

🕒 Fr, 10. NOV | 19.30 – 20.45 Uhr

Sa, 11. NOV | 17.30 – 18.45 Uhr

📍 Schaubühne Lindenfels / Ballsaal

### UKRAINE FIRE

**Dakh Daughters**

Szenisches Konzert

🕒 Sa, 11. NOV | 19.30 – 21.00 Uhr

📍 Schauspiel Leipzig / Große Bühne

### Impressum

#### Inhalt + Redaktion

Christian Watty, Imke Högden, Flanders Literature

Design KOCMOC brand

[www.euro-scene.de](http://www.euro-scene.de)

[www.instagram.com/festivaleuroscene](https://www.instagram.com/festivaleuroscene)

[www.facebook.com/festivaleuroscene](https://www.facebook.com/festivaleuroscene)